



miteinander unterwegs

Nr. 110 / Ausgabe Winter 2017



Hubertus 2.0:
Willkommen, Pastor Goldbeck!



Spuren hinterlassen:
Danke, Pastor Schnakenberg!



VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT



VON POLL
IMMOBILIEN®



Georg Pauling (rechts) und sein freundliches Team
Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IM LANDKREIS GRAFSCHAFT BENTHEIM

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung?
Herr Pauling und sein Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir ein individuelles Vermarktungskonzept
ihrer Immobilie an. Lassen Sie sich unverbindlich beraten,
wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Telefon: 05921 - 71 39 93 0

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Shop Grafschaft Bentheim | Bentheimer Straße 9 | 48529 Nordhorn | E-Mail: grafschafft.bentheim@von-poll.com

4. Advent/ Heilig Abend (24.12.)

16:00 Uhr Krippenfeier (Bad Bentheim und Schüttorf)
18:00 Uhr Hl. Messe (Gildehaus)
19:00 Uhr Christmette (Kloster Bardel)
22:00 Uhr Christmette (Bad Bentheim und Schüttorf)

1. Weihnachtstag (25.12.)

09:30 Uhr Festmesse (Kloster Bardel)
10:30 Uhr Festmesse (Bad Bentheim und Schüttorf)

2. Weihnachtstag (26.12.)

09:00 Uhr Hl. Messe (Gildehaus)
09:30 Uhr Hl. Messe (Kloster Bardel)
10:30 Uhr Hl. Messe (Bad Bentheim und Schüttorf)

Samstag (30.12.)

17:00 Uhr Vorabendmesse (Schüttorf)
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kloster Bardel)
18:30 Uhr Vorabendmesse (Bad Bentheim)

Silvester (31.12.)

09:30 Uhr Hl. Messe (Kloster Bardel)
17:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss (Bad Bentheim)
18:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss (Kloster Bardel)
19:00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss (Schüttorf)

Neujahr (01.01.)

09:30 Uhr Hl. Messe (Kloster Bardel)
10:30 Uhr Hl. Messe (Schüttorf)

Alle Gottesdienste immer aktuell hier:

www.pg-og.de/gottesdienste



„Bist Du schon angekommen?“ – so wurde ich in den letzten Wochen öfters gefragt. Zwar wohne ich mittlerweile schon ein paar Monate am Nordring in Bad Bentheim – aber die Frage zielt natürlich eher darauf, ob ich auch innerlich angekommen bin; eine Heimat gefunden habe.

Und meistens antworte ich dann: „Ich bin noch dabei!“

Ja, ich bin angekommen: bin auf viele offene Türen gestoßen. Menschen, die mir vermittelt haben: Schön, dass Du hier bist!

Nein, ich bin noch dabei: jeden Tag entdecke ich noch Neues, stoße auf mir bis dahin unbekannte Menschen; muss mich in Gegebenheiten einfinden.

Advent – das heißt Ankunft.

Ist Gott angekommen bei uns? Wenn wir ihn fragen würden, würde er wahrscheinlich antworten: „Ich bin noch dabei!“ Und was können wir dazu beitragen, dass er noch mehr ankommt? Die Türen offen halten. Weihnachten ist ganz sicher am 25. Dezember und am

Heiligen Abend davor. Aber ob Weihnachten passiert, liegt an mir. Es geht ganz schlicht darum, dass dieses menschengewordene Wort mich erreicht: dieser Gott, der mich meint und nicht irgendetwas, was ich leiste oder vollbringe. Dieser Gott, der mich anstecken will mit seiner unbedingten Liebe.

Türen öffnen – das heißt mir Zeit nehmen, um mir deutlich zu machen, wer dieser Gott ist. Es ist die Freude Gottes bei den Menschen zu sein (vgl. Spr 8,31). Gott will bei uns Heimat finden. Damit er uns anstecken kann, damit wir aus der Gewissheit seiner Nähe Kraft schöpfen können.

In den paar Wochen, die ich in der Pfarreiengemeinschaft Obergrafschaft lebe, bin ich immer wieder auf Menschen gestoßen, die Gemeinde in unterschiedlicher Weise mit gestalten, durch verschiedene ehrenamtliche oder auch hauptamtliche Dienste, durch viele Selbstverständlichkeiten, die nicht selbstverständlich sind. Ich glaube sagen zu können: ich habe Gott hier schon entdeckt - er ist da!

Ihnen und uns allen wünsche ich, dass er uns in dieser Zeit mit seinem Wort ganz persönlich von neuem berührt – dass er ankommt!

Eine erwartungsvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2018 auch im Namen des gesamten Pfarrteams!

Ihr Pfarrer

Unsere Pfarrkirche St. Johannes der Täufer hat sich verändert.

Treten Sie ein und
schauen Sie es sich an!

Wiedereinweihung: 2. Advent (10. Dezember); 10:00 Uhr

Anzeige

Ihr GARTEN in guten Händen

G. Siegmar GmbH & Co. KG



Neuanlage und Pflege

- ⇒ Rasen- u. Sportrasenflächen
- ⇒ Gärten gewerblich u. privat
- ⇒ Pflasterarbeiten
- ⇒ alle Pflegearbeiten rund um Ihr Haus

Beratung und Verkauf

- ⇒ Saatgut
- ⇒ Dünger
- ⇒ Rollrasen
- ⇒ Sandkastensande

Bogenstraße 12
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05922-904 265

www.siegmar-gmbh.de



Zum ersten Mal hat die Energieversorgung Bad Bentheim (ebb) in diesem Jahr einen Umweltpreis ausgeschrieben. Teilnehmen konnten Kindergärten, Schulen, Organisationen oder Privatpersonen. 840 teilnehmer haben online abgestimmt, den größten zusppruch erhielt das Forschungsprojekt der kita St. Johannes.

Der Jubel war groß, als ebb-Geschäftsführer Martin Hofschröer kürzlich in der Bad Bentheimer Grundschule zum Abschluss die Sieger bekannt gab. Das projekt „Den Wundern auf der Spur“ der Kita St. Johannes hatte mit 548 Stimmen den Bärenanteil

bei dem Online-Verfahren erhalten und bekam 500 Euro Preisgeld.

„Wir wollen mit unserem Projekt die Kita-Kinder für die Wunder der Natur sensibilisieren“, beschrieb die Fachkraft für Naturwissenschaften, Sabine Langner. Die Kinder würden sich sehr für Bodenlebewesen und Insekten interessieren.

Abdruck von Foto und Text mit freundlicher Genehmigung der

GN Grafschafter
Nachrichten

Email-Newsletter informiert über neuen Pfarrbrief

Rund 60 Gemeindemitglieder haben bereits den Newsletter auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft abonniert. Sie bekommen alle zwei Wochen einen Hinweis, wenn der neue Pfarrbrief online steht und können sich diesen dann direkt aus der Mail auf den Computer oder das Smartphone herunterladen.

Auf der Internetseite www.pg-og.de kann man jederzeit sowohl auf den Pfarrbrief als auch auf die Übersicht der Gottesdienste, andere wichtige

Möchten Sie den aktuellen **Pfarrbrief** bequem **per E-Mail** nach Hause geschickt bekommen?

Einfach auf unserer neuen Homepage anmelden:

<http://www.pg-og.de/home/newsletter>



Termine der Pfarreiengemeinschaft, Kontaktdaten des Pfarrteams oder der Pfarrbüros oder auch Informationen über zurückliegende Veranstaltungen zugreifen. Wir laden Sie ein: Schauen Sie sich die Internetseite an und testen Sie unseren Email-Newsletter aus. Die Anmeldung funktioniert ganz unkompliziert.



Christliche Kirchengemeinden gestalten auch dieses Jahr wieder Adventsfenster

Wir möchten alle Gemeindemitglieder herzlich einladen, in der Adventszeit mal wieder das ein oder andere Adventsfenster zu besuchen. Diese kleine Andacht jeweils abends um 18.00 Uhr gibt jedem die Möglichkeit, kurz vom Alltag auszuspannen und in der „ruhigen Zeit“ wirklich eben zur Ruhe zu kommen. Der Flyer mit den ausführlichen Informationen ist in den Kirchen zu finden oder liegt dem Pfarrbrief

Anzeige

bei. Außerdem sind die Termine auf der Webseite nachzulesen unter:

[www.pg-og.de/ gemeindeleben](http://www.pg-og.de/gemeindeleben)

Diese Aktion lebt vom Mitmachen, als Gastgeber und als Gast!! Danke, dass viele Gäste die Fenster lebendig machen! Das Vorbereitungsteam

UHLENBUSCH
Inh. Richard Uhlenbusch

Kiosk im Bahnhof
Taxi- u. Krankenfahrten
Dialyse-, Bestrahlungs-,
Chemo- u. Flughafenfahrten
Schülerbeförderung

Bahnhofstr. 15 | 48465 Schüttorf
E-Mail taxi-uhlenbusch@freenet.de

(0 59 23) **12 05**
Fax 059 23-968 455

Gemeindefahrt 2017: Miteinander in Rom unterwegs

So wie schon Luther und Goethe vor uns, so haben auch wir unseren Besuch Roms an der Piazza del Popolo begonnen. Anders als unsere berühmten Vorgänger kamen wir jedoch nicht mit der Kutsche oder gar zu Fuß nach Rom. Wir reisten sicher und bequem mit dem Flugzeug an. Mein Name ist Ute Quaing und ich durfte diese Reise organisieren und die Gruppe begleiten.



Vom 8.-12. Oktober entdeckten wir gemeinsam (insgesamt 25 Personen) die „Ewige Stadt“. Unsere charmante Stadtführerin Tanja Schultz hatte uns nach unserer Ankunft mit einem „Audioguide“

ausgestattet. Nun besaß jeder von uns einen kleinen Kopfhörer am linken Ohr, Tanja sprach in ihr Mikrofon und wir alle konnten sie wunderbar verstehen. Bevor wir den Spaziergang durch die Altstadt machten, lernten wir den stressigen Berufsverkehr von Rom kennen. In klapprigen Linienbussen, in denen ein Umfallen aus Platzmangel nicht möglich gewesen wäre, ging es in die Innenstadt. Von der Piazza del Popolo schlenderten wir dann zur Spanischen Treppe, bestaunten den wunderschönen Trevi-Brunnen und erreichten das



Anzeige

**Ihr kompetenter Fachhändler vor Ort
mit bester Qualität zu fairen Preisen!**

WISSING
KÜCHEN

Günstiger als Sie denken ... Testen Sie uns!

Hengeloer Str. 10 · 48455 Gildehaus · Tel: 05924/78379-0
Ochtruper Str. 141 · 48599 Gronau · Tel: 02562/81686-90
Bahnhofstraße 1 · 48431 Rheine · Tel: 05971/4011677

**NEU
bei uns**
Fenster · Haustüren
Insektenschutz
Sonnenschutz
Rollläden





berühmte Pantheon und die große Piazza Navona.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Vatikans: Als angemeldete Gruppe konnten wir uns, an den Warteschlangen vorbei, zum Eingang begeben, um die Vatikanischen Gärten, die Museen, die Sixtinische Kapelle und den Petersdom zu besichtigen. Zu Fuß, eine gute Stunde lang, durch die Gärten der Päpste zu spazieren, war ein unvergessliches Erlebnis. Ein besonderer Abschluss des Tages war die heilige Messe, die Pastor Schnakenberg mit uns in der Basilika Santa Maria Maggiore feierte. Der nächste Morgen (Tag 4 der Reise) begann für viele von uns früh um 5 Uhr mit einem lang ersehnten, freudigen Wiedersehen: endlich wurden 11 Koffer nachgeliefert, auf die wir seit der Landung in Rom gewartet hatten! Fröhlich fuhren wir

daher zur Papstaudienz auf den Petersplatz. Bei schönstem Wetter fuhr dann auch ein strahlender Papst Franziskus mit dem Papamobil durch die Reihen der Menschen und segnete Kinder, Brautpaare und andere begeisterte Pilger. Die Audienz dauerte ungefähr eine Stunde und endete mit dem päpstlichen Segen für alle.

Am Nachmittag hatte unsere Gruppe, vom Kapitols Hügel aus, einen grandiosen Blick auf das Forum Romanum. Wir stiegen hinab zu den Überresten der römischen Antike, hinauf auf den Hügel des Palatin und besichtigten das monumentale Kolosseum.



Autorin:

Ute Quaing organisierte die Reise und begleitete die Reisegruppe.

Ein Rückblick auf die Jugendarbeit in der Pfarreiengemeinschaft:

Jugend heute - Kirche heute

Das Jahr 2017 war für unsere Jugendarbeit in der Obergrafschaft ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr mit vielen guten Erfahrungen, großartigen Erlebnissen und Veranstaltungen und viel Spaß. Und wir alle sind froh, die Jugendarbeit im vergangenen Jahr mitgestaltet zu haben und der Kirche von heute ein Gesicht gegeben zu haben!

Uns allen liegt die Jugendarbeit am Herzen und die Botschaft unseres Papstes ermutigt uns, weiterhin für eine junge Kirche von morgen einzustehen und das Leben in unserer Pfarreiengemeinschaft mitzugestalten:

„Auch die Kirche möchte auf Eure Stimme hören, auf Eure Sensibilität, auf Euren Glauben, ja auch auf Eure Zweifel und Eure Kritik. Lasst Euren Schrei hören, lasst ihn in den Gemeinschaften erschallen und bis zu den Hirten gelangen.“

So möchten wir Ihnen und Euch von unserem vergangenen Jahr berichten:

Anfang Januar 2017 hat unsere Jugendarbeit die Sternsingeraktion in Schüttorf organisiert, vorbereitet und durchgeführt. Zu dieser Aktion zählten zahlreiche Planungstreffen der GruppenleiterInnen, Vorbereitungstreffen mit den Sternsängern, sowie eine Dan-

keschön-Party mit einem Gottesdienst für die Kinder. Des Weiteren haben im Januar das Nachtreffen der Kinderfreizeit des Vorjahres und die ersten Vorbereitungstreffen für die Kinderfreizeit 2017 stattgefunden. Ende Februar haben wir unsere alljährliche Kinderkarnevalsparty im Schüttorfer Pfarrheim für alle Kinder ab der 1.Klasse veranstaltet. An diesem Tag hatten die verkleideten Prinzessinnen, Piraten, Hexen und Indianer viel Spaß! Des Weiteren ist unsere Jugendarbeit im Februar 2017 mit den MessdienerInnen unserer Pfarreiengemeinschaft im Rahmen des Weihnachtsgeschenks in das Drei-D-Minigolf nach Lingen gefahren, um einen tollen gemeinsamen Tag zu verbringen.

Die Zeit im Frühjahr war für die MessdienerInnen besonders über die Kar- und Ostertagen von vielen Messen und Übungsterminen geprägt. Im März hat die Jugend eine Fastenandacht zum Thema „Sorry, I’m not perfect“ in der Schüttorfer Kirche organisiert. Von Gründonnerstag auf Karfreitag hat unsere alljährliche liturgische Nacht in Bad Bentheim stattgefunden. In diesem Jahr haben wir uns kreativ mit dem Thema „Marmeladenglas-momente“ beschäftigt, einen Film geguckt, Spiele gespielt und sind die



standen für alle GruppenleiterInnen unter anderem zahlreiche einzelne Planungstreffen, ein gemeinsames Vorbereitungswochenende in Emsbüren, ein Vortreffen mit den Kindern und Eltern und Einkaufs- und Packtermine an. Die Lagerleitung hat in der Vorbereitung auf die Kinderfreizeit an einer hilfreichen und spannenden

Nacht über mit Jesus wach geblieben. Am Ostersonntag haben wir in Bad Bentheim seit langer Zeit wieder die Ostereiersuche für Kinder durchgeführt, bei der zahlreiche Kinder viel Spaß bei der Suche nach Schokohasen und Ostereiern hatten!

Des Weiteren haben zahlreiche Jugendliche an der Regionalversammlung des BDKJ Regionalvorstandes in Wietmarschen teilgenommen, in dessen Vorstand auch drei Mitglieder aus der Obergrafschaft vertreten sind. Anfang Mai waren alle MessdienerInnen und Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft zu einer Fahrt in den Freizeitpark Movie Park eingeladen, in dem wir einen spannenden und actionreichen Tag verbracht haben. Besonders in den Monaten April bis Juli hat sich die Jugend mit den Vorbereitungen für die Kinderfreizeit 2017 beschäftigt. So

Lagerleitungsschulung teilgenommen und sich dort unter anderem mit dem Thema „Notfallmanagement“ beschäftigt. Die Kinderfreizeit, die im Juli stattgefunden hat, war ein großartiger Erfolg für unsere Jugendarbeit! Alle Teilnehmerplätze waren belegt, die Freizeit ist ohne Probleme wunderbar verlaufen und wir haben mit 60 Personen 9 wundervolle Tage bei tollem Wetter in Weeze verbracht. Wir sind froh, dass sich rund um unsere Freizeit ein so starkes Team von Jugendlichen gebildet hat, das bereit ist, viel Zeit zur Verfügung zu stellen und große Verantwortung zu übernehmen!

Anfang August haben sich vier Jugendliche aus der Obergrafschaft gemeinsam mit drei Personen aus Lingen auf den Weg nach Taizé gemacht, um eine Woche in der Communauté von Taizé mitzuleben, gemeinsam zu singen und

zu beten und in Austausch mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern zu kommen. Außerdem haben zahlreiche Jugendliche im August den Jugendkeller in Bad Bentheim, aufgeräumt, ausgemistet und renoviert, sodass nun neue Schränke für die Jugend in den Keller einziehen können.

Nach den Sommerferien hat seit langer Zeit der 1. Dekanatsmessdienertag in Nordhorn für alle MessdienerInnen des Dekanats Grafschaft Bentheim unter dem Motto „#wo2oder3“ stattgefunden. reiche Kinder und Jugendliche unserer Pfarreiengemeinschaft haben an diesem besonderen Tag teilgenommen.

Im Vorfeld wurde dieser Tag von einem Planungsteam des Dekanats vorbereitet, in dem auch 3 Personen aus der Obergrafschaft vertreten waren. Nach den Sommerferien hat die Jugend, wie in jedem Jahr, das Pfarrfest im Rahmen einer Kinderbetreuung unterstützt. Auch bei der Verabschiedung von Pastor Schnakenberg und der Einführung von Pastor Goldbeck waren viele Jugendliche und MessdienerInnen der Pfarreiengemeinschaft vertreten. Im Oktober haben ca. 15 Jugendliche die Aktion „Friedhof säubern“ in Schüttorf durchgeführt. Einen Nachmittag lang haben wir die Gräber gepflegt, um die sich sonst niemand mehr kümmern kann. Im Anschluss waren alle Helfer eingeladen, gemeinsam einen Film im Bentheimer Pfarrheim zu schauen.

Mitte Oktober waren alle MessdienerInnen zu einem gemeinsamen Messdienerwochenende rund um Osnabrück eingeladen. Los ging es am Freitag nach Lüstringen, wo wir im Pfarrheim auf Luftmatratzen übernachtet haben. Am Samstagmorgen ging es nach Osnabrück zu einer Domführung mit Timo Hilberink und im Anschluss durften einige MessdienerInnen im Dom dienen. Am Nachmittag haben wir einen Ausflug in den Zoo gemacht, bevor wir am Abend wieder zurück in die Obergrafschaft gekommen sind. Für alle war das gemeinsame Wochenende eine tolle Erfahrung und eine schöne Zeit!

Ein sehr großer Erfolg im Herbst war die Kinder-Gruselparty, die im Bentheimer Pfarrheim stattgefunden hat. Viele verkleidete Hexen und Gespenster kamen zu unserer Party und haben einen tollen Nachmittag gemeinsam verbracht. Wir freuen uns sehr, dass viele Kinder auf diesem Weg Kontakt zu unserer Pfarreiengemeinschaft finden und auch für andere Aktionen begeistert werden. Auch für die letzten zwei Monate des Jahres stehen in der Jugendarbeit noch viele Termine an: das Nachtreffen der Kinderfreizeit, das erste Vorbereitungstreffen der Kinderfreizeit 2018, die Sternsingervorbereitungen, eine Adventsfeier der MessdienerInnen, ein Advents-Jugendgebet, „Wir warten auf's Christkind“ am 24.12... Das ganze Jahr über sind zahlreiche

Jugendliche immer am ersten Donnerstag des Monats zur Jugendvesper in den Osnabrücker Dom gefahren, um dort gemeinsam zu beten und zu singen. Außerdem gab es im Jahr 2016 von der Obergrafschaft aus zahlreiche Fahrten zu den nAcht- Aktionen in Lin-gen. Der Jugendausschuss hat sich im vergangenen Jahr in einem Rhythmus von ca. sechs Wochen getroffen, um

die Aktionen der Jugendarbeit zu planen. Wer Lust hat, noch mehr über die Jugend unserer Pfarreiengemeinschaft zu erfahren, kann auf der facebook-Seite „katholische Jugend Obergrafschaft“ vorbei schauen.

Autoren:

Pia Focke, Klara Horst, Lukas Meyer,
Annika Franke



Pastor Schnakenberg:

Er geht - aber nicht in den Ruhestand!

Nach fast elf Jahren, die uns viel zu kurz vorkamen, verlässt uns Pfarrer Hubertus Schnakenberg und geht in die Pfarreiengemeinschaft Spelle. Dort hat er, auf eigenen Wunsch, keine Leitungsaufgaben mehr – er darf Seelsorger und Pastor sein.

Nachdem Pastor Hack damals nach Wesuwe versetzt wurde, kam Pfarrer Schnakenberg nach einer längeren Vakanz und einer Zeit des Wartens endlich bei uns an. Wir haben ihn kennen und schätzen gelernt. Er setzte neue Akzente, verknüpft mit Bewährtem und förderte das Zusammenwachsen unserer beiden Gemeinden Bad Bentheim und Schüttorf. Die Zusammenarbeit mit ihm fand immer auf Augenhöhe statt. Es wurden alle gehört und miteinander Entscheidungen getroffen, auch mal unangenehme (z.B. Gottesdienstzeiten). Mehrheitsbeschlüsse wurden von ihm angenommen – auch wenn er vielleicht anderer Meinung war. Pfarrer Schnakenberg gab jedem den nötigen Raum, eigene Ideen zu entwickeln und hatte das Vertrauen, dass diese auf gute Weise umgesetzt werden.



Die Schüttorfer Kirche Mariä Verkündigung wurde unter seiner Leitung wunderbar renoviert. Für die große Restaurierung der Bad Bentheimer Kirche St. Johannes der Täufer gab er nach reiflicher Überlegung mit dem Kirchen-

men – auch wenn er vielleicht anderer Meinung war. Pfarrer Schnakenberg gab jedem den nötigen Raum, eigene Ideen zu entwickeln und hatte das Vertrauen, dass diese auf gute Weise umgesetzt werden.

Anzeigen

Schüttorfer Karosseriewerkstatt

- Reparaturen sämtlicher Unfallfahrzeuge
- Pkw und Lkw
- Eigene Richtbank
- Eigene Lackiererei (Neu)
- Autohandel: Autoglas - Reifen

- Meisterbetrieb -



Autohaus Klutzny GmbH

Industriestraße 19 - 48466 Schüttorf

Telefon: 0 59 23/99 09 05 - Fax: 0 59 23/99 09 06

Internet: www.Autohaus-Klutzny.de

Der Hofflorist wünscht Ihnen
eine besinnliche Adventszeit.



Hofflorist - Eva Wellen - Pastuninkstraße 1 - 48455 Bad Bentheim

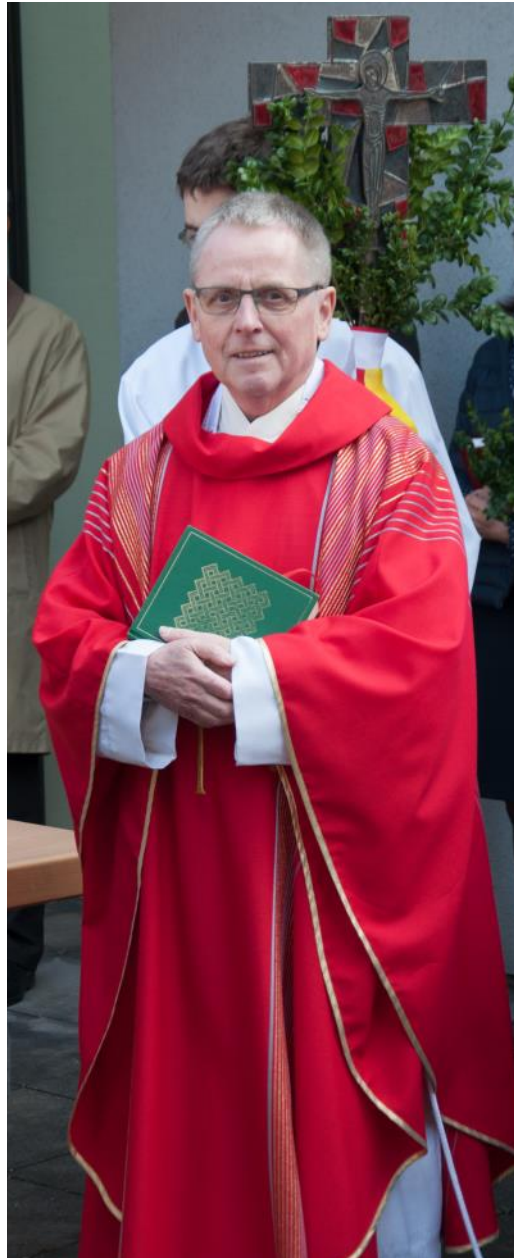
Tel: 05922/7699191 - E-Mail: eva.wellen@hofflorist.de - Web: www.hofflorist.de

vorstand und der Gemeinde den Startschuss. Das Ergebnis wird er sich hoffentlich bei einem Besuch in Bad Bentheim ansehen. Hier schon mal die herzliche Einladung dazu!

Pfarrer Schnakenberg ist ein Mann der Ökumene. Es gab viele ökumenische Veranstaltungen in der Obergrafschaft, wobei er auch den Kanzeltausch, sogar am Reformationstag, unterstützte. Spätestens jetzt ist die Zeit DANKE zu sagen:

DANKE für den segensreichen Dienst bei uns
 DANKE für die offenen Ohren
 DANKE für die ruhige, zuverlässige, unkomplizierte Art
 DANKE für das Dasein mitten unter uns.
 DANKE.....

Wir gönnen ihm den Wechsel in eine ruhigere Lebensphase (hoffentlich!) von ganzem Herzen, auch wenn wir ihn nicht gerne gehen lassen. Wir wünschen Pfarrer Schnakenberg einen guten Start, eine freundliche und offene Aufnahme in der Pfarreiengemeinschaft Spelle, gute Gesundheit und vor allen Dingen **Gottes Segen**.



Autorin:

Susanne Welmer ist Vorsitzende des Pfarrgemeinderates.

Pastor Goldbeck nimmt seinen Dienst in der Obergrafschaft auf „Den Glauben überzeugend leben“

Später wird mal wohl rückblickend sagen, dass Pfarrer Hubertus Goldbeck zum Bentheimer Stadtschützenfest 2017 seinen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft Obergrafschaft aufgenommen hat. Das Bistum hat zudem entschieden, das er das alte Pfarrhaus am Nordring bewohnt - somit haben wir in Bad Bentheim auch wieder einen Geistlichen vor Ort.

Nun gilt es herauszufinden: Wie „tickt“ der Neue? Der Antwort auf diese Frage haben wir versucht, uns im miteinander unterwegs-Interview zu nähern.

miteinander unterwegs: *Was verbinden Sie mit der Obergrafschaft?*

Pastor Goldbeck: Sehr viel Gutes! Ich war vor 17 oder 18 Jahren schon einmal in Bad Bentheim, als ich eine längere Vertretung in Nordhorn übernommen hatte. Wir hatten eine sehr bewegende Veranstaltung in der St. Johannes-Kirche zusammen mit dem damals frisch gegründeten Chor. Außerdem habe ich einige Fahrradtouren durch die Obergrafschaft unternommen. Das heißt: Ich war schon mal da – aber ich muss auch noch Vieles kennenlernen!



miteinander unterwegs: *Wie führte Ihr Weg zum Pastor? Ab wann war für Sie klar, dass Sie sich ganz in den Dienst Gottes stellen wollen?*

Pastor Goldbeck: Eigentlich wollte ich ja Versorgungstechniker werden. Aber da ich zwischen Wehrdienst und Studienbeginn noch einige Zeit zu überbrücken hatte, habe ich die Zeit für ein „studium generale“ genutzt. Dabei kam ich auch mit theologischen Fragestellungen in Kontakt. Die haben mich so interessiert, dass ich mich entschied es mit dem Theologie-Studium bis zum Vordiplom einfach mal auszuprobieren.

In diesem Zusammenhang wurde mir bewusst, dass der Glaube eine sehr große Bedeutung für mich hat und weit mehr ist als die pflichtschuldige Pflege von Tradition. Da war es schließlich nur noch konsequent, auch den nächsten Schritt zu machen und Priester zu werden: Ganz oder gar nicht

miteinander unterwegs: *Welchen Primizspruch haben Sie seinerzeit gewählt und warum?*

Pastor Goldbeck: Mein Primizspruch stammt aus dem zweiten Brief an die Korinther und lautet: „Der Herr aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit.“ – Diese Stelle gefällt mir deswegen so gut, weil ich weiß, dass ich nicht der große Perfekte bin. Ich weiß um meine Fehler und möchte mich in meinen Grenzen im Priesteramt einbringen. Und ich glaube, das hat in den vergangenen 24 Jahren so auch immer ganz gut gepasst.

miteinander unterwegs: *Welche Stationen haben Sie als Geistlicher bereits absolviert – und welche Erfahrungen konnten Sie sammeln?*

Pastor Goldbeck: Das war ganz unterschiedlich. Als Diakon in Kiel habe ich eine ganz extreme Diaspora-Erfahrung sammeln können. Als Kaplan in Meppen-West war es die Ju-

gendarbeit, die für mich wichtig war. Dort und in anderen Gemeinden, in denen ich als Kaplan eingesetzt war, habe ich drei verschiedene Pfarrer kennengelernt. Die haben mich natürlich geprägt – und ich konnte mir jeweils auch das anschauen, was ich für gute Eigenschaften gehalten habe. 2002 wurde ich dann Pfarrer in Meppen/ West. Ab 2014 war es meine Aufgabe, in der Pfarreiengemeinschaft Hasegrund, also in Alfhausen, Bersenbrück, Lage/ Rieste und Vörden, diese vier einzelnen Gemeinden zusammen zu bringen. Dort gab es einiges an Konfliktpotential und in einer viermonatigen Auszeit fiel dann für mich die Entscheidung, dass ein personeller Neuanfang sinnvoll wäre, auch wenn ich mich dort durchaus zuhause fühlte. Insofern freue ich mich, nach einigen Vertretungsaufgaben in den vergangenen Wochen, sehr auf meine neue Aufgabe in Schüttorf und Bad Bentheim.

miteinander unterwegs: *Es gibt unter den Gläubigen immer wieder Forderungen nach Veränderungen in der Kirche. Papst Franziskus hat Vielen diesbezüglich Hoffnungen gemacht. Wie stehen Sie zu möglichen Reformen, wie der Zulassung von wiederverheirateten Geschiedenen zur Kommunion oder der Öffnung des Diakonats für Frauen?*

Pastor Goldbeck: Das sind natürlich



Themen, die man jetzt nicht eben mal in zwei Minuten vollumfänglich behandeln kann. Es sind aber auf jeden Fall auch Themen, über die man nachdenken kann, sollte und auch muss. Noch wesentlicher ist aber für mich die Frage, wie wir die Besinnung darauf wieder hinbekommen, was Kirche tatsächlich ausmacht. Und auch da hat Papst Franziskus die richtigen Denkanstöße gegeben. Auch, wenn es mir nicht zusteht den Papst zu loben: Aber mit der Ausrufung des Jahres der Barmherzigkeit hat er nach meiner festen Überzeugung einen absolut wichtigen Impuls gesetzt. Es geht zu allererst um den Menschen – das sollten wir immer im Blick behalten. Und dann kommen die Antworten auf die anderen Fragen quasi von selbst.

miteinander unterwegs: *Die katholische Kirche hat immer wieder damit zu kämpfen, dass sie die Menschen nicht mehr so an sich bindet, wie das früher der Fall war. Wo sehen Sie die Gründe dafür und welche Lösungen schweben Ihnen vor?*

Pastor Goldbeck: (Lacht) – Wenn ich die Lösung hätte, dann käme ich vermutlich selbst auch schon für das Papstamt in Frage! Nein, das Thema ist sehr komplex und es hat auch etwas mit der Veränderung von gesellschaftlichen Realitäten zu tun. Es ist ja so, dass Verbindlichkeiten insgesamt heute schwerer zu leben sind als früher. Das merken ja auch andere Institutionen oder Vereine. Es gibt da sicherlich kein Patentrezept. Und ich möchte diese gesellschaftlichen Veränderungen auch nicht nur kritisch betrachten. Vor 50 Jahren hatten wir noch viele gesellschaftliche Zwänge. Wie wunderbar ist es doch heute, dass wir diese Zwänge abgelegt haben und uns frei entscheiden können!

miteinander unterwegs: *Wie definieren Sie einen „guten Christen“?*

Pastor Goldbeck: Ein guter Christ ist für mich jemand, der versucht seinen Glauben überzeugend zu leben – mit allen Stärken und Schwächen, die er als Person einbringen kann. Für

mich ist das kein moralisches Kriterium. Christsein ist doch nichts anderes, als die Verbindung zu Jesus Christus zu leben.

miteinander unterwegs: *Ein Pastor ist zwar immer im Dienst, hat aber trotzdem auch mal frei. Wie entspannen Sie, wenn Sie Zeit für sich haben?*

Pastor Goldbeck: Ich bin sehr gerne in der Natur – vorzugsweise auf zwei Rädern. Ich bin passionierter Fahrradfahrer. Und seit zehn Jahren fahre ich Motorrad. Für die kurzen Strecken innerhalb der Gemeinde meide ich jedoch das Motorrad – dafür finde ich das Anlegen der Schutzausrüstung jeweils dann doch zu aufwändig.

miteinander unterwegs: *Für wen jubeln Sie beim Fußball?*

Pastor Goldbeck: Ich bin zwar allgemein fußballerisch interessiert, aber kein Fan eines bestimmten Clubs. Ich bin da eher Lokalpatriot: Als Osnabrücker war ich früher ab und zu beim VfL im Stadion. Und auch die Spiele des SV Meppen und der Sportfreunde Lotte verfolge ich – aber eher aus sicherer Entfernung. In die Besonderheiten des FC Schüttorf 09, SV Bad Bentheim und des TuS Gildehaus werde ich mich aber noch einfinden müssen...



Das Interview führte
Marcel Speker.



Durch den Tod sind in das ewige Leben vorausgegangen:

Ingeborg Briddigkeit (88 Jahre), Margarete Hulitschke (83), Gisela Kock (76), Dr. Karl Kögler (70), Hans-Jürgen Milius (54), Renate Degen (80), Hildegard Becking (88), Hans-Günter Grossek (77), Erika Rolf (79), Inge Niehoff (86), Klaus-Dieter Schenk (60), Robert Kanzler (94), Josef Rolf (82), Mechtild Markus (83), Wilhelmine Rose (87), Johannes Huhn (83), Hendrika Schoppen (67), Martin Bentlage (51), Anna Heerbaart (91), Veronika Barth (80), Adele Groeneveld (89), Elisabeth Rochus (98), Heinz Kosch (78), Johan Nowakowski (83), Hermann Dickmännken (76), Gertrud Zeimentz (79), Hildegard Günzel (89, Schüttorf früher Bad Bentheim)

Anzeigen

BESTATTUNGEN



- Beratung und Begleitung
- Bestattung
- Vorsorge und Grabpflege
- Haushaltsauflösung

manfred busmann
markingstraße 19
48465 schüttorf

Tel. 05923/99 59 707 - 0177/49 67 912
www.bestattungen-busmann.de

Ihr Helfer im Trauerfall - seit 1869 -

BAD BENTHEIMER BESTATTUNGSHAUS

weckenbrock

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführung, Sargausstellung,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten,
Sterbegeldversicherung

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Daimlerstraße 6 · 48455 Bad Bentheim
Tel. (05922) 98 55-0 · (0163) 33 98 520 · Fax (05922) 98 55 13
www.bestattungshaus-weckenbrock.de
E-Mail: info@bestattungshaus-weckenbrock.de

Bestattungshaus Steen

Ihr Berater und Helfer im Trauerfall



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege
- Bestattungsvorsorge
- Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

Tel.: 05924 / 257 • Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus

Impressum

Herausgeber:

„miteinander unterwegs“ ist die Gemeindezeitung der Pfarreiengemeinschaft Obergrafschaft, bestehend aus der Gemeinde St. Johannes der Täufer Bad Bentheim und Gildehaus und Mariä Verkündigung Schüttorf;

Kath. Gemeinde St. Johannes d.T.
Nordring 32; 48455 Bad Bentheim;
Tel.: 05922 2231; www.pg-og.de

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Hubertus Goldbeck

Redaktion und Layout:

Marcel Speker (www.verbum-manet.de),
Pfarrer Goldbeck, Texte entsprechend
der Autoren-Nennung; die Redaktion ist
erreichbar über die Pfarrbüros oder per
Email: redaktion@pg-og.de

Titelbild:

Marcel Speker

Auflage:

2.100

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Johann Verbeck (Gildehaus), Jonathan Mekes (Gildehaus), Charlotta Amelunxen (Bad Bentheim), Jolyna Razoqi (Bad Bentheim), Gabriel-Andreas Baltharsar Berger und Eliathan-Niklas Bahadier Berger (Bad Bentheim), Jasmin Michelle Holtz (Gildehaus)

Wir gratulieren zum Geburtstag:**April**

02.04.: Franz Grüner (85), 02.04.: Maria Underbrink (75), 03.04.: Anna Veidhues (91), 10.04.: Franziska Oppermann (90), 14.04.: Maria Oelerich (92), 14.04.: Maria Nie (80), 24.04.: Maria Nießen (93), 24.04.: Hans-Peter Heppner (75), 28.04.: Alfons Lütkehermöller (90), 29.04.: Helga Zwiers (80), 29.04.: Bruder Johannes Berendsen (80)

Mai

10.05.: Bernardus Ophuis (80), 16.05.: Sophie Mikolajski (92), 18.05.: Robert Schleiermacher (75), 22.05.: Henrietta de Mol (90), 26.05.: Gerarda Kemerink (75), 28.05.: Hildegard Peelen (91), 31.05.: Anna Sonntag (90)

Juni

03.06.: Christina Gosejohann (90), Maria Martha Westerhoff (80), 04.06.: Heinrich Over (92), 06.06.: Alex Vahle (75), 08.06.: Karl Pagendarm (80), 08.06.: Petronella Fabels (75), 10.06.: Elisabeth Kronast (85), 10.06.: Ursula Hermann (80), 16.06.: Joseph Quaing (90), 17.06.: Annelies Möllers (92), 21.06.: Anna Köckler (85), 21.06.: Maria van Vugt (75), 24.06.: Emma Mahn (94)

Juli:

09.07.: Manfred Kionca (80), 09.07.: Friedhelm Bessler (75), 13.07.: Josef Wolters (85), 16.07.: Bernhard Grönefeld (85), 24.07.: Helene Kanne (96), 25.07.: Irene Saay (75), 28.07.: Helene Gischa (97)

August:

02.08.: Waltraud Voßwinkel (75), 08.08.: Heinrich Börjes (80), 14.08.: Edelgard Kionca (80), 14.08.: Reinhold Kroll (75), 19.08.: Jozeph Leferink (75), 22.08.: Maria Helmold (80), 22.08.: Theresia Ait El Mehdi (80), 25.08.: Gisela Siede (92), 29.08.: Bernhardine Konieczka (90), 30.08.: Hildegard Stüvel (90),

September:

06.09.: Rochus Krause (90), 06.09.: Erika Ringeler (80), 07.09.: Marie Winkelmann (98), 09.09.: Christel Schulte (80), 10.09.: Erika Jandl (75), 16.09.: Johannes Meijer (75), 23.09.: Maria Lammer (96), 25.09.: Friederika Gerbrich (93), 26.09.: Angela Höppner (75)

Wir gratulieren zum Geburtstag:**Oktober**

02.10.: Johannes Plate (100), 04.10.: Anna Keil (75), 10.10.: Irmtraud Besseler (75), 11.10.: Paul Schade (91), 23.10.: Ursula Pfau (80)

November

07.11.: Maria Heßling (80), 08.11.: Gertrud Haverland (93), 16.11.: Marianne Teeuwen (80), 20.11.: Horst Herzinatzki (85), 21.11.: Bruder Wendelin Gottfried Krüger (85), 21.11.: Wolfgang Lüdtke (80), 21.11.: Janina Kozalla (80), 21.11.: Christel Hellmann (75), 27.11.: Gerhardus Wilbers (75)

Dezember

06.12.: Peter Günther (80), 16.12.: Maria Holtel (80), 21.12.: Paul Oppermann (92), 22.12.: Gertrud Hauschke (98), 22.12.: Monika Brüggelolte (75), 23.12.: Johannes Sprakel (75), 29.12.: Egon Karger (85), 30.12.: Helmuth Dinkhoff (85)

Die Ältesten:

100 Jahre: Johannes Plate, 98 Jahre: Marie Winkelmann, 97 Jahre: Helene Gischa, 96 Jahre: Maria Lammer, Helene Kanne

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen.



**THEOLOGIE
IM FERNKURS**
DOMSCHULE WÜRZBURG



MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

- Kurse zu Fragen des Glaubens, der Kirche und der Theologie
- Angebot für Ehrenamtliche in der katholischen Kirche
- Zugangsweg zu kirchlichen Berufen
- Lernunterstützung durch das E-Learning-Portal:



Lernplattform
THEOLOGIE IM FERNKURS

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Theologie im Fernkurs
Domschule Würzburg
Telefon: 0931 386-43 200
www.fernkurs-wuerzburg.de

Ich kann auch anders - Anstöße an Kirche

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGSREIHE 2018

18.01.2018 Lösungen

Opfer und Erlösung im Film



➤ **Dietmar Adler**
Pastor der
Ev.-luth. Petri-Paul-Kirchengemeinde,
Bad Münster

25.01.2018 Leben in einer zerrissenen Welt

Zwei Schwestern für unsere Seele: Maria und Martha



➤ **Christina Bruderek**
Evangelische Theologin
und Autorin,
Essen

01.02.2018 Sich regen bringt Segen

Bessere Kommunikation.
Neue Blickwinkel, neue Begeisterung



➤ **Matthias David**
Kommunikationsberater
Inhaber der Werbeagentur david uk,
Meppen

08.02.2018 Viele Töne für ein Halleluja

Kultur, Musik und Kirche fordern sich (neu) heraus



➤ **Tim Günther**
Leitender Kirchenmusiker an der
Kulturkirche St. Stephani Bremen,
Bremen

jeweils 20.00 - 21.45 Uhr im Gemeindehaus

Ev.-altref. Kirchengemeinde Bad Bentheim, Heeresstraße 7, Bad Bentheim

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalterin:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Bad Bentheim-Gildehaus



Anzeige



Tischlerei GmbH & Co. KG eckenbrock

Innenausbau • Fenster • Türen • Altbausanierung



- ☑ Innenausbau
- ☑ Zimmertüren
- ☑ Küchen
- ☑ Objekteinrichtung
- ☑ Möbel
- ☑ Einbauschränke
- ☑ Parkett - Laminat
- ☑ Wintergärten
- ☑ Fenster
- ☑ Türen
- ☑ Rollläden
- ☑ Beschattungstechnik
- ☑ Designvordächer
- ☑ Schließanlagen
- ☑ Sicherheitsbeschläge



Daimlerstr. 2 • 48455 Bad Bentheim • Fon: 0 59 22/98 55-0 • Fax: 0 59 22/98 55 13
www.tischlerei-weckenbrock.de

Anzeige

DIPL.-ING. HEINER MONNINKHOF

Garten- und Landschaftsplanung
Beratung und Ausführung
Pflaster- und Pflegearbeiten



Dipl.-Ing. Heiner Monninkhof - Am Kuckuck 26 - 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 22 / 25 08 - Fax 0 59 22 / 90 43 72
eMail: monninkhof-galabau@t-online.de

Weltgebetstag

Änderung ab 2018



Die ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) Bad Bentheim-Gildehaus teilt mit:

Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen – das ist gelebte Ökumene.

Auch wir in Bad Bentheim und Gildehaus sind jedes Jahr dabei.

Ab 2018 wird es nicht wie sonst jedes Jahr in Gildehaus und Bad Bentheim einen Gottesdienst geben, sondern die Gemeinden der ACK Bad Bentheim-Gildehaus laden reihum zur gemeinsamen Feier des Weltgebetstages ein:

- 2018 kath. Bad Bentheim
Surinam: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“
- 2019 ev.-luth. Bad Bentheim
- 2020 ev.-ref. Bad Bentheim
- 2021 ev.-ref. Gildehaus
- 2022 ev.-altref. Bad Bentheim

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Anzeige

Ehrenbotschafterin der weltweiten Lepraarbeit der DAHW

Dr. Ruth Pfau,
Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan
(1929-2017)

DAHW Deutsche
Lepra- und
Tuberkulose-
hilfe e.V.



**Stoppt
Krankheiten
der Armut**



Herz  zeigen
Hinschauen & Spenden

Spendenkonto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
www.dahw.de/spende

 www.dahw.de



Pfarrer Hubertus Goldbeck

Nordring 30
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 6539740
Email: hubertus.goldbeck@bistum-osnabrueck.de



Pater Jomon Illickal CMI

Rathausstr. 6a
48465 Schüttorf
Tel.: 05923 9530260
Email: jombhai@gmail.com



Küsterin und Altenseelsorge Schwester Lucia

Hofstiege 4
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 8070881
Email: msmibentheim@gmail.com



Gemeindereferentin Bernadette Wenker

Nordring 32
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05921 7849635
Email: bernadette.wenker@t-online.de



Gemeindereferentin Hedwig Lammen

Nordring 32
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 9041790
Handy: 0171 2149738



Jugendreferentin Verena Burke

Nordring 32
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 994633
Handy: 0151 14901164



Diakon i.R. Harry Lössner

Tel.: 05923 9946927
Email: harry.loessner@bistum-osnabrueck.de

Anzeige

TAXI
U H L E N B U S C H
Nah- und Fernfahrten
Krankenbeförderung (sitzend)
Dialyse - Chemo - Bestrahlung
Schul-/Arbeits-/Berufsunfälle
Fahrten zur Kur-/Reha-Klinik
oder Fachkrankenhaus
Bahn- und Flughafen-Service
Kurierfahrten - Termintransporte
... eine gute Wahl
 **(0 5 9 2 2) 8 0 8**
48455 Bad Bentheim
Kostenlose Telefonnummer:
0800-70 70 801

Pfarrbüros

Pfarrbüro Bad Bentheim (Nordring 32):

Öffnungszeiten: Di. 09:30 - 10:30, Do. 15:30 - 17:30, Fr. 10:30 - 11:00

Ursula Kotte: Tel.: 2231; Email: ursula.kotte@bistum-osnabrueck.de

Rendantur und Friedhofsverwaltung Bad Bentheim (Nordring 32):

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 08:30 - 12:00 oder nach Vereinbarung

Astrid Pisula: Tel.: 9041793; Email: rendantur@pg-og.de

Pfarrbüro Schüttorf (Vechtestr. 8):

Öffnungszeiten: Di. 15 - 17:30; Mi. 8:30 - 10:00; Do. 9:30 - 10:30

Silvia Reckzügel: Tel.: 05923 96120; Email: silvia.reckzuegel@bistum-osnabrueck.de

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Pfarrer Goldbeck

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende: Susanne Welmer; Teichkamp 19; 48455 Bad Bentheim;

Tel.: 05924 8150; Email: welmsu@aol.com

Regelmäßige Gottesdienste

St. Johannes der Täufer, Bad Bentheim

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Dienstag 09:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 19:15 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 15:00 Uhr Hl. Messe (nur am 1., 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat)
16:00 Uhr Hl. Messe (nur am 3. Donnerstag im Monat: DRK-Altenheim)

Achtung! Bitte geänderte Gottesdienstzeiten während der Sanierung (betrifft den 1. + 2. Advent) beachten!

St. Anna, Gildehaus

Sonntag 09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag 19:00 Uhr Hl. Messe

Kloster Bardel

Samstag 15:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 09:30 Uhr Hochamt

Mariä Verkündigung, Schüttorf

Samstag 17:00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag 15:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier (nur am 2. Mittwoch im Monat)

Donnerstag 09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag 09:00 Uhr Hl. Messe

Alle aktuellen Gottesdienstzeiten auch immer auf: www.pg-og.de/gottesdienste

Preiswert und vor Ort!



Ihr Energieversorger für die Obergrafschaft!



Kundencenter neben dem Rathaus:

dienstags, freitags 10.00 - 12.30 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 05922-7346

www.bentheim-energie.de